



Pressemitteilung

Freitag, 9. September 2022

Gebrauchtwarenhaus „Hempels“ nimmt ab 14. September wieder Textilien an – Kleidung muss sauber und wiederverwertbar sein

Norderstedt. Die Mitarbeitenden des Gebrauchtwarenhauses der Stadt Norderstedt haben buchstäblich einen großen Berg abgearbeitet: Von Mittwoch, 14. September, an können nunmehr wieder gebrauchte Textilien bei „Hempels“ an der Stormarnstraße 34-36 abgegeben werden. Die Textilien-Aannahme hatte für eine Weile gestoppt werden müssen, weil die Menge der Second-Hand-Ware, die angenommen, sortiert und zum Wiederverkauf vorbereitet werden musste, die Kapazitäten des „Hempels“-Teams zeitweise überschritten hatte. Ein großes Problem aus Sicht der Mitarbeitenden war vor allem auch, dass ein Teil der angelieferten Textilien verschlissen und/oder stark verschmutzt war. Deshalb wird zum Wiederauftakt der Annahme nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Second-Hand-Kleidung in einem Zustand sein muss, der einen Wiederverkauf zu kleinen Preisen und damit also eine Wiederverwendung möglich macht.

Immer wieder werden beim Norderstedter Gebrauchtwarenhaus gebrauchte Unterwäsche, stark riechende, beschädigte oder schmutzige Textilien sowie feuchte Textilien mit Geruchs- und Schimmelentwicklung angeliefert – dies alles gehört nicht zu „Hempels“, sondern aus hygienischen Gründen in den Müll.

„Hempels“ verkauft nur funktionstüchtige Bekleidung, die sich in einem guten, gebrauchts- und verkaufsfähigen Zustand befindet, an seine Kund*innen, um nicht mehr getragene aber wiederverwendbare Stücke wieder einer Nutzung zuzuführen und auf diese Weise Ressourcen zu schonen. Gebrauchte Kleidung kommt nur in den Verkaufsraum, wenn sie auch sauber angeliefert wurde. Eine Reinigung verunreinigter Artikel kann im Gebrauchtwarenhaus nicht erfolgen.

Viele weitere Informationen zum Norderstedter Gebrauchtwarenhaus „Hempels“ gibt es im Internet: www.hempels-norderstedt.de